DRS 3

28. März 2009

Uf u dervo – Entdecke die Schweiz

Lenzburg – auf den Spuren des Zeitgefühls

von Monique Rijks

Inhalt

Das Stapferhaus in Lenzburg ist für seine interessanten Ausstellungen bis weit über die aargauischen Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Dieses Jahr widmet es seine Hauptausstellung «Nonstop» dem Phänomen Zeit.
Auf über 1000m2 wird der Besucher mit sich, seiner Zeit und seinem Umgang damit konfrontiert. Und dies nicht auf intellektuelle Art, sondern mit erfrischend klaren und vor allem originellen Installationen. Im ersten Raum wird der Alltag zurückgelassen. Weiss und kühl schimmert das Zimmer, das Platz schafft und das Zeitgefühl ein bisschen durcheinander bringt, fast wähnt man sich in einer anderen Welt. Aber nur fast, denn bald rauscht der hektische Alltag über Lautsprecher in die Leere: Es hornt und huppet, es klingelt und bimmelt. Die Kakophonie erinnert an die städtische Rushhour, man ist froh, wenn man ihr entfliehen kann. Im nächsten Raum erzählen sogenannte «Time-Masters» was sie alles tun, um unseren Alltag schneller und effizienter zu gestalten. Ein paar Schritte weiter rechnet uns ein Computer vor, wieviele Stunden in unserem Leben uns noch bleiben, etwa um abzuwaschen oder zu küssen. Immer wieder taucht die Frage auf: Warum lassen wir uns denn so von der Zeit drangasliern? Schön ist, dass die Ausstellung witzige Antworten liefert, die fern jeglicher Moral auf die Tücken des Zeitgeistes aufmerksam machen.

Details:

Nonstop – Eine Ausstellung über die Geschwindigkeit der Zeit,
Zeughaus-Areal, Ringstrasse West 19, 5600 Lenzburg.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr.
Infos über verschiedene Veranstaltungen und Führungen auf der Webseite.

Anreise

Mit dem Zug bis nach Lenzburg. Der Weg zur Ausstellung ist vom Bahnhof aus gut ausgeschildert, man muss allerdings darauf achten, dass man nicht städtcheneinwärts geht, sondern nach rechts in Richtung Wohnquartiere abbiegt.

Verpflegung:

Kleinere Snacks und Getränke sind in der Bar gleich beim Eingang der Ausstellung erhältlich. Wer sich Zeit nehmen will und den Tag in Lenzburg richtig geniessen möchte, besucht das Restaurant Hämmerli Palace
Seonstrasse 37, Telefon 062 213 80 00.
Dort servieren Daniela und Urs Pfeiffer jeweils ein Mittags- und ein Abendmenü in einer ehemaliger Baracke, der sie mit viel Liebe zum Detail neues Leben eingehaucht haben.

Sonstiges

Ebenfalls einen Besuch wert ist das Schloss Lenzburg, das die meisten vor allem als imposante Burg, die über der Autobahn trohnt, kennen. Oder man nimmt den Rundgang durch den Gartenpfad unter die Füsse und geniesst den aufkommenden Frühling.

Links

www.nonstop.stapferhaus.ch
www.schloss-lenzburg.ch
www.lenzburg.ch